



GEMEINDE



Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 4/2022 – DEZ. 2022



FROHE WEIHNACHTEN

AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	7
GEBURTEN	10
EHESCHLISSUNGEN	13
BILDER DER GEMEINDE	17
TERMINE	18

Eine besinnliche Zeit und die besten Wünsche für das Jahr 2023 wünschen der Bürgermeister und die Bediensteten des Gemeindeamtes



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher,

ein sehr herausforderndes Jahr geht zu Ende. War die Welt zu Jahresanfang noch voll der Hoffnung, das Schreckgespenst „Corona“ endlich in den Griff bekommen zu haben, versetzte uns letzten Endes der Überfall Russlands auf die Ukraine ab dem 24. Februar erneut alle in Angst und Schrecken. Wie weitreichend die Auswirkungen dieses Aktes auf die Weltwirtschaft sein würden, vermochten freilich anfangs nur die Allerwenigsten vorauszusagen. Verteuerungen erschreckenden Ausmaßes im Bereich unsererer notwendigsten Güter zwingen nicht wenige von uns in die Knie. Die Preise für Lebensmittel und Energie trieben sich gewissermaßen gegenseitig in die Höhe, die Sorgen in der Bevölkerung sind beträchtlich, zumal niemand wirklich sagen kann, ob wir den Zenit schon überschritten haben, beziehungsweise wie die Entwicklung weitergehen wird. Wir erleben eine Inflationsrate, die man nie für möglich gehalten hätte und die uns nicht nur im privaten Bereich Probleme bereitet. Es heißt jetzt in erster Linie, seine Ausgaben gut zu überlegen und gegebenenfalls so manche geplanten Investitionen zu verschieben, um möglichst unbeschadet über die nächste Zeit zu kommen. Die Politik ist hier einmal mehr gefordert, jedoch auch diese stößt mehr denn je an die Grenzen des Machbaren. Was wir alle jetzt brauchen, sind Mut und Zuversicht, sowie die Fähigkeit, das Unveränderbare zu akzeptieren, sowie die Herausforderungen dieser Zeit anzunehmen und nach vorne zu blicken.

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, der so genannten Budgetsitzung, konnten wir uns trotz der widrigen Bedingungen über einen ausgeglichenen Voranschlag für das Jahr 2023 freuen. Die Gemeinde Rainbach wird trotz der massiven Teuerungen auch im kommenden Jahr nicht zu den so genannten Härteausgleichsgemeinden gehören. Selbstverständlich mussten wir den



Sparstift gehörig ansetzen, aber angesichts der erheblichen Investitionen in Rainbachs Infrastruktur während der vergangenen Jahre fällt uns der eingeschlagene Kurs nicht ganz so schwer, was nicht heißen soll, dass wir in der nächsten Zukunft nicht wirklich sparsam haushalten müssen.

Damit man sich ein Bild von den zusätzlichen Belastungen machen kann, stelle ich hier nur einige Zahlen zu den Mehrausgaben in den Raum. Die Umlage für den Sozialhilfeverband steigt von knapp € 395.000,- auf etwa € 450.000,-, für den Krankenanstaltenbeitrag werden statt € 376.000,- ca. 452.000,- fällig, die Stromkosten verdreifachen sich beinahe von € 25.900 auf € 73.600 und schließlich steigen die Zinsbelastungen von € 28.200,- auf € 50.200,- -- nahezu auf den doppelten -Wert.

Es ist uns gelungen diese Kostenaufschläge unter anderem begünstigt durch höhere Ertragsanteile, aufgrund des Bevölkerungszuwachses und durch Rücklagen, die während der vergangenen Jahre gebildet werden konnten, auszugleichen. Ich möchte aber auch deutlich zum Ausdruck bringen, dass dies vermutlich ein weiteres Mal nicht mehr gelingen kann. Sollte sich die Entwicklung über das Jahr 2023 nicht entschärfen, so würde das Damoklesschwert „Härteausgleichsgemeinde“, so wie in mehreren Gemeinden unseres Bezirkes schon jetzt geschehen, auch über Rainbach niederfallen. Ich kann euch mein Wort geben, gemeinsam mit Gemeindevorstand und Gemeinderat alles zu unternehmen, um diesem Worst Case entgegenzuwirken, ob es uns aber gelingen wird, steht gewissermaßen in den Sternen.

Die gute Nachricht ist in diesem Zusammenhang zweifellos die, dass laufende Projekte und Vorhaben, wie etwa der Abschluss der Schulhaussanierung, der Glasfaserausbau im Kerngebiet, der Neubau Junges Wohnen, sowie der Bau von Eigentumswohnungen, die beide ja von der Wohnbaugenossenschaft „Familie“ getragen werden, sowie das Sanierungsprogramm unserer Güterwege (finanziert durch den Wegeerhaltungsverband) von diesen Sparmaßnahmen nicht betroffen



sind und voraussichtlich plangemäß abgewickelt werden können. Auch konnten wir die wichtigen Projekte der jüngeren Vergangenheit ausfinanzieren.

Es tut mir leid, euch vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest nicht ausschließlich Positives berichten zu können, es macht aber keinen Sinn euch eine heile Welt vorzugaukeln, die wir derzeit nicht in vollem Maße erleben dürfen. Andererseits höre ich nicht damit auf, hervorzuheben, dass Österreich und seiner Bevölkerung das große Privileg zuteilwird, in Frieden zu leben. Es wird eine Zeit kommen, während derer wir enger zusammenrücken müssen, Hoffnungslosigkeit darf aber nicht um sich greifen. Zeigen wir uns fleißig und bemüht an unseren Arbeitsplätzen und unterstützen so die Wirtschaft, pflegen wir unser Familienleben und unsere Freundschaften weiterhin und helfen wir einander, besonders natürlich jenen, die es am dringendsten nötig haben!

Abschließend möchte ich mich noch herzlich bei all jenen Menschen bedanken, die mir als Bürgermeister das ganze Jahr lang zur Seite stehen. Wenn alle an einem Strang ziehen, ist es um ein Vielfaches leichter, gut zu arbeiten. Ein herzliches Dankeschön an Gemeindevorstand, sowie Gemeinderat, sämtliche Unterausschüsse, alle Fraktionen und selbstverständlich an die Bediensteten in Bauhof, Kindergarten, Schule und Gemeindeamt für die vorbildliche Arbeit über das ganze Jahr hinweg.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben. Lasst es euch gut gehen und feiert den Jahreswechsel in ein hoffentlich gutes Jahr 2023.



SPATENSTICH FÜR DAS GLASFASER-PROJEKT RAINBACH /IKR.

Dank großer Resonanz aus der Bevölkerung kann unterstützt mit Förderungen des Bundes ein umfangreiches Glasfaser-Projekt in der Gemeinde Rainbach im Innkreis umgesetzt werden. Mehr als 180 Haushalte werden bald mit der schnellsten Internet-Technologie der Welt erschlossen!

Die Bauarbeiten durch die Fa. Swietelsky haben im Herbst 2022 bereits begonnen und das geplante Glasfasernetz sollte noch weitestgehend im Frühjahr 2023 in Betrieb gehen können.

Wenn Sie bisher noch keinen Infrastrukturvertrag abgegeben haben, so wäre eine Anmeldung im Zuge der Erschließungsarbeiten noch sehr sinnvoll, um einen passenden Übergabepunkt vereinbaren zu können. Den Infrastrukturvertrag können Sie auf dem Gemeindeamt Rainbach abgeben oder an Infotech direkt übermitteln (openaccess@infotech.at).



Spatenstichfoto Glasfaser-Projekt Rainbach/Ikr. mit Vertretern aus der Gemeindepolitik Rainbach, ausführenden Baufirma Swietelsky als auch Infotech aus Ried (Netzbetrieb).

Welche Vorbereitungen sind nun für den Anschluss zu treffen?

Das 7mm-Glasfaserröhrchen wird Ihnen als Anschlusswerber an einer mit der Baufirma vereinbarten Stelle an der straßenseitigen Grundstücksgrenze übergeben. Dazu nehmen Vertreter der Baufirma Swietelsky mit Ihnen Kontakt auf. Vom Übergabepunkt bis zum Abschluss im Gebäude sind Sie am eigenen Grundstück selbst für die Leitungsführung verantwortlich. Das ausführende Tiefbauunternehmen kann Sie dabei unterstützen und stellt Ihnen das nötige Leerrohr zur Verfügung. Die eigentliche Glasfaser wird in das verlegte Leerrohrsystem eingeblasen.



Wie kann ich meinen Glasfaser-Anschluss nutzen?

Sobald ihr Anschluss fertiggestellt ist (Verbindung der Übergabe und eingeblasene Glasfaser), können Sie Datendienste (Internet, Telefon, TV) von folgenden Anbietern in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie ab Herstellung/Endmontage Ihres Anschlusses binnen 4 Wochen, gemäß den Vertragsbedingungen auf Seite 3, Punkt 5, einen Provider wählen müssen, um den ISP-Rabatt (vergünstigte Anschlussgebühr von € 300,-) in Anspruch nehmen zu können:



Weitere Infos zum Ablauf, Anbieter-Auswahl, FAQs, etc.: <https://openaccess.infotech.at>

INFOTECH EDV-Systeme GmbH | Schärldinger Str. 35 | 4910 Ried i. I. | Austria | Telefon 07752 81711 | E-Mail office@infotech.at | www.infotech.at





AUS DEM GEMEINDERAT

Vereinssubventionen

Folgende Vereinsförderungen für das Jahr 2023 wurden einstimmig genehmigt:

Feuerwehrmusikkapelle	2.300,00 €
UNION CAB Rainbach	2.200,00 €
Volksbank Tennisverein	730,00 €
Siedlerverein	600,00 €
Bienenzüchterverein	400,00 €
Kleintierzuchtverein E 39	290,00 €
Pressgemeinschaft	200,00 €

Allen Vereinen und Verantwortlichen wird für ihre uneigennützig und ehrenamtliche Tätigkeit herzlichst gedankt.

Wohnbaubeihilfen

Der Gemeinderat hat für folgende Neubauten die gemeindeeigene Wohnbaubeihilfe in der Höhe von € 500,00 gewährt:

Berndsiedlung 16: Hell Sebastian

Abschluss Kaufaufhebungsvertrag

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Abschluss eines Kaufaufhebungsvertrages für die Parz. 2440/7 im Ausmaß von 843m²

Somit steht dieses Grundstück wieder zum Verkauf!

Abschluss eines Kassenkredites

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Abschluss eines Kassenkredites bei der Raiffeisenbank Region Schärding in der Höhe von 900.000,00 € mit einer Bindung an den 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,55%.

Voranschlag und Hebesätze

Einstimmig beschließt der Gemeinderat:

- Hebesätze der Steuern, Abgaben und Gebühren für 2023
- den Haushaltsvoranschlag 2023
- den Dienstpostenplan
- den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplan

sowie die Prioritätenreihung der Vorhaben (Projekte)



Hebesätze der Gemeindesteuern u. Abgaben bzw. Gebühren

	2022	2023	
Grundsteuer f. land- u. forswirt. Betriebe	500 v.	500 v.	des Messbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.	500 v.	des Messbetrages
Hundeabgabe	€ 20,00	€ 20,00	für jeden Hund
	€ 20,00	€ 20,00	für Wachhunde
ABFALLGEBÜHREN (Beträge exkl. Ust.)	2022	2023	
Abfallgrundgebühr	€59,77	€ 64,97	pro Haushalt
	€35,86	€ 38,98	für Betriebe je 90 l Behälter
	€47,81	€ 51,97	für Betriebe je 120 l Behälter
	€306,81	€ 333,50	für Betriebe je 770 l Container
	€ 434,98	€ 476,43	für Betriebe je 1100 l Container
Abfallmengengebühr	€ 4,95	€ 5,38	je Abfuhr pro 90 l Behälter
	€ 6,61	€ 7,19	je Abfuhr pro 120 l Behälter
	€39,12	€ 42,85	Je Abfuhr pro 770 l Container
	€ 54,50	€ 59,24	Je Abfuhr pro 1100 l Container
<i>Für Betriebe</i>	€ 36,03	€ 39,16	je Abfuhr pro 770 l Container
	€ 45,07	€ 49,36	je Abfuhr pro 1.100 l Container
	€ 4,909	€ 5,34	je 60 l Abfallsack
WASSER (Beträge exkl. Ust.)			
Wasseranschlussgebühr	€ 14,25	€ 15,58	je m ² der Bemessungsgrundlage
Wasserbezugsgebühr	€ 1,67	€ 1,75	je m ³
Wasser – Mindestgebühr	€ 66,80	€ 70,00	(40 m ³)
Wasserzählermiete bis 5 m ³	€ 10,00	€ 10,00	halbjährlich
Wasserzählermiete über 5 m ³	€ 20,00	€ 20,00	halbjährlich
Bereitstellungsgebühr	€ 0,064	€ 0,064	je m ² Grundfläche
KANAL (Beträge exkl. Ust.)			
Kanalanschlussgebühr	€ 23,77	€ 26,00	je m ² der Bemessungsgrundlage
Kanalbenutzungsgebühr	€ 4,11	€ 4,11	je m ³
Kanal – Mindestgebühr	€ 164,40	€ 164,40	(40 m ³)
Bereitstellungsgebühr	€ 0,14	€ 0,14	je m ² Grundfläche



	2022	2023	
Kindergartenbusbegleitpersonal			
	€ 20,00	€ 22,00	pro Monat
Schulausspeisung	€ 2,80	€ 3,00	Kind pro Port.
	€ 4,20	€ 4,50	Erwachsene pro Port.

Haushaltsvoranschlag 2023

Der Voranschlag 2023 weist in Einnahmen 3.067.000,00 € und in Ausgaben 3.110.900,00 € aus und kann durch die Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen in der Höhe von 43.900 € erfreulicherweise ausgeglichen werden.

Eine der größten Ausgabeposten sind die Sozialhilfeverbandsumlage mit 454.200,00 € und der Krankenanstaltenbeitrag in der Höhe von 452.300,00 €. Um die stark steigenden Kosten im Bereich Spitalsfinanzierung abzufedern, erhält die Gemeinde aus einem Landespaket 34.000,00 €.

Aufgrund der Preissteigerungen haben sich die Stromkosten von 25.900 € im Jahre 2022 auf 73.600 € erhöht. Die Zinsen für die Darlehen erhöhen sich von 28.200 € auf 50.200 €.

Die Instandsetzungsarbeiten an Güterwegen werden auch im Jahr 2023 fortgeführt. Für weitere Investitionen bleibt der Gemeinde Rainbach im Innkreis für das nächste Jahr wenig Spielraum.

Hundesteuer 2023

Bitte entrichten Sie Ihre Hundeabgabe
in der Höhe von

€ 20,00 pro Hund

bis spätestens **Ende Februar 2023** in
bar auf dem Gemeindeamt.





Geburten 2022

23 Geburten; 10 weiblich, 13 männlich



Lukas

geb. 01.01.2022

Perndorfer Christina und Daniel
Berndlsiedlung 5



Toni

geb. 05.01.2022

Altenberger Lena und Freiling-
Huber Simon
Berndlsiedlung 6



Nora

geb. 12.02.2022

Stockinger Andrea und Markus
Rainbach 54



Paul

geb. 05.03.2022

Haas Katharina und Borgwardt
Peter
Rainbach 26/2



Finlay Charles

geb. 07.03.2022

Goldberger Alison und Roman
Wienering 8/1



Lennox Luis

geb. 16.03.2022

Hofbauer Michaela und Johannes
Höcking 13/2



Frieda

geb. 29.03.2022

Haas Magdalena und Martin
Höcking 7



Mathilda

geb. 23.04.2022

Gössweiner Martina und Johann
Berndlsiedlung 13



David

geb. 28.04.2022

Lauer Julia und Alexander
Höretzberg 31/2



Lotta

geb. 27.04.2022

Fasching Silvia und Andreas
Hauzing 100/1



Jonas

geb. 12.05.2022

Murauer Susanne und Lachner
Michael
Hauzing 88



Emil

geb. 10.06.2022

Koller Thomas und Susanne
Höretzberg 29/2



Ferdinand Alois

geb. 17.06.2022

Bramer Johanna und Franz
Höretzberg 1/2



Sophia

geb. 28.06.2022

Huber Julia und Markus
Pfaffing 21



Linda

geb. 26.07.2022

Goldberger Michaela und Gilbert
Hauzing 93



Rahel Aurelia

geb. 19.08.2022

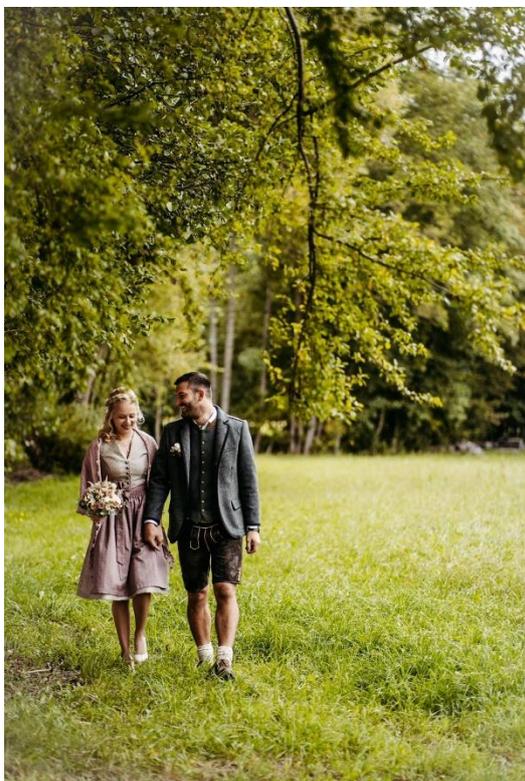
Fuchsmayer Sandra und
Christian
Hingsham 18



Eheschließungen 2022



Fischbauer Michael & Rosemarie
Hingsham 54



Haas Sebastian & Katharina
Rainbach 4



Laufer Alexander & Julia
Höretzberg 31



Stingl Herbert & Michaela
Salling 2



Ringer Hannes & Nicole
Korneredt 18



Benachteiligungen beseitigen – Erfolge im Arbeitsleben ermöglichen

Ziel der Arbeitsassistentz ist die Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Einschränkungen. In bedarfsorientierten und vertraulichen Beratungsgesprächen bieten wir Hilfestellung bei Fragen, wie z.B.:

- Haben Sie gesundheitliche Belastungen und möchten sich beruflich neu orientieren?
- Überlegen Sie, wie Sie Fragen zu Ihrem Gesundheitszustand im Vorstellungsgespräch beantworten sollen?
- Möchten Sie Ihr Arbeitsumfeld optimieren, sodass es zu Ihrer gesundheitlichen Situation passt?
- Haben Sie Angst, wegen Leistungsminderungen oder Krankenstände Ihren Arbeitsplatz zu verlieren?
- Benötigen Sie allgemeine Informationen zu Arbeit und Behinderung?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:



Volkshilfe Arbeitsassistentz - Büro Schärding:
Adalbert-Stifter-Straße 40, 4780 Schärding

Für Arbeitssuchende / Erwerbstätige mit gesundheitlichen Belastungen:

Monika Kampl, Tel: 0676 8734 1292,
monika.kampl@volkshilfe-ooe.at

Für Betriebe, die Menschen mit Beeinträchtigung beschäftigen (wollen):

Stefan Mitterbuchner, Tel: 0676 8734 1294,

stefan.mitterbuchner@volkshilfe-ooe.at



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ



Sozialministeriumservice

Das Angebot ist kostenfrei und wird vom Sozialministeriumservice finanziert.

Volkshilfe Arbeitsassistentz - Ihre Partnerin für berufliche Integration.



MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

oö.g. | 
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Schärding



»JETZT
INFORMIEREN
START OKTOBER
2023

» Pflegefach- assistenz

- Vollzeit
- Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr

» Berufsfindungs- praktikum



www.ooeg.at/pflegeausbildung



Allgemeiner Sachkundenachweis

REFERENTEN

Hundetrainerin

Claudia Ruhmaseder

Tierarzt Mag. Tilman Pfandler

Samstag, 04. März. 2023, 9 Uhr

Gasthaus Hubinger, Esternberg

Dauer: 6 Stunden

Preis: 75,-



Motive aus Rainbach

*Die Gemeinde
bedankt sich sehr
herzlich für die
zahlreichen
Einsendungen!*

*©Grünberger Brigitte, Eder
Maria, Mager Robert*





TERMINE

DEZEMBER

DIENSTAG, 27. DEZEMBER	Abfuhr „Gelber Sack“
MITTWOCH, 28. DEZEMBER	Neujahrblasen der FMK Rainbach
DONNERSTAG, 29. DEZEMBER	Neujahrblasen der FMK Rainbach

JÄNNER

DIENSTAG, 03. JÄNNER – MITTWOCH, 04. JÄNNER	Sternsingeraktion
MITTWOCH, 04. JÄNNER	Jugendskifahrt am Hochficht (10 bis 17 Jahre)
DONNERSTAG, 05. JÄNNER	Stammtisch Pensionistenverband
SAMSTAG, 6. JÄNNER	3 Königs Skifahrt am Hochkönig
DONNERSTAG, 12. JÄNNER	Seniorenbund – Vortrag zum Thema Zivilschutz – Gasthaus Schmid 13:30
SAMSTAG, 14. JÄNNER	Lady's Day nach Wagrain
SAMSTAG, 21. JÄNNER	Firmen und Vereinsskifahrt nach Wagrain
MITTWOCH, 25. JÄNNER	Abfuhr Mülltonne
SONNTAG, 29. JÄNNER	Kleintierzüchter – Kleintiermarkt in der Vereinshalle

FEBRUAR

FREITAG, 03. FEBRUAR	Feuerwehrball - Gasthaus Hauzinger
DIENSTAG, 07. FEBRUAR	Abfuhr Gelber Sack
DIENSTAG, 14. FEBRUAR	Abfuhr Altpapiertonne
MITTWOCH, 15. FEBRUAR	Seniorenbund Faschingsgaudi – GH Schmid 13:30
FREITAG, 17. FEBRUAR	Vollversammlung FF Rainbach - Gasthaus Hauzinger 19:30
SONNTAG, 19. FEBRUAR	Familienskifahrt am Hochkönig
DIENSTAG, 21. FEBRUAR	Faschingsumzug Kindergarten



FREITAG, 24.- SONNTAG, 26 FEBRUAR	3-Tages-Skifahrt nach Flachau
SONNTAG, 26. FEBRUAR	Kleintierzüchter – Kleintiermarkt in der Vereinshalle
MÄRZ	
SAMSTAG, 04. MÄRZ	Kleintierzüchter – Jahreshauptversammlung Kirchenwirt Rainbach
MITTWOCH, 08. MÄRZ	Seniorenbund Jahreshauptversammlung – Gasthaus Hauzinger
MITTWOCH, 08. MÄRZ	Abfuhr Mülltonne
SAMSTAG, 11. MÄRZ	Apré`s Skifahrt ins Skigebiet Hauser Kaibling
DIENSTAG, 21. MÄRZ	Abfuhr Gelber Sack

Redaktionsschluss (vierteljährlich):

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

**Rainbach im Innkreis ist jetzt auch unter der
GemeindeAPP Gem2GO erreichbar.**



GooglePlay



Appstore

Herausgeber: Gemeinde Rainbach Druck: Eigenvervielfältigung
Rainbach 50
4791 Rainbach/Ikr. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerhard Harant
Tel.:07716/8013
Email: gemeinde@rainbach-innkreis.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Rainbach, pixabay.com,



Wir sind auf der Suche nach Motiven aus Rainbach und Umgebung zur freien Verwendung.

Die Bilder möchten wir beispielsweise für die Gemeindezeitung und die Gemeindehomepage bzw. für diverse Publikationen verwenden.

Sie sind der alleinige Urheber, der an uns übermittelten Bilder und können damit uneingeschränkt über die Nutzungsrechte an den Fotos verfügen. Die Fotos sind frei von Rechten Dritter. Mit der Übermittlung Ihrer Bilder räumen Sie der Gemeinde ein uneingeschränktes Werknutzungsrecht ein und bestätigen, dass allenfalls auf Fotos abgebildete Personen mit der genannten Nutzung einverstanden sind. Bildnachweise (Nennung des Urhebers) werden bei der Verwendung angeführt.

Möchten auch Sie Ihre Fotos in Publikationen der Gemeinde wiedererkennen, dann übermitteln Sie uns Ihre schönsten Bilder an gemeinde@rainbach-innkreis.ooe.gv.at.

Bitte geben Sie den Bildinhalt und den Bildnachweis (Urheber) in Ihrer E-Mail an



Kostenlose Veröffentlichung von Berichten

Vereine: max. 2 DIN-A4 Seiten pro Jahr

Betriebe: max. 1 DIN-A5 Seite pro Jahr